

# Jahresbericht 2023

## Verein für Familiengärten Dübendorf



### Jahresbericht des Präsidiums

**Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser**

Das Jahr 2023 war für unseren Verein ereignisreich – vieles gut, manches optimierungsfähig. Aber der Reihe nach.

Das heisse Gartenjahr bescherte uns so viele Tomaten wie schon lange nicht mehr. Nur wen die tendenziell eher warmen Temperaturen Anfang des Jahres zum frühen Pflanzen gelockt hatten, der sah sich im April und Mai zunächst einer relativ kühlen und nassen Witterung gegenüber. Im Sommer war es dann richtig heiss mit stechender Sonne. Bestimmte Gemüsesorten haben in so manchem Familiengarten einen Turbo gezündet, Bohnen, Radiesli, Brombeeren, es gab vielerorts eine Hammerernte. Anders als 2022 blieb die ganz grosse Dürre aus, der Wasserverbrauch war aber aufgrund der Hitze entsprechend hoch.

Positiv war, dass wir nach langen Jahren der Abstinenz wieder eine Generalversammlung in Präsenz durchführen konnten. Um einer möglichen Eskalation der Pandemie im Winter zu entgehen, hatten wir uns für eine Durchführung später im Jahr entschieden, nämlich im Juni 2023. Für den Vorstand sowie die Pächterinnen und Pächter war es ein Gewinn, nach vier Jahren wieder persönlich zusammenzukommen und sich austauschen zu können. Insgesamt trafen sich ca. 120 Personen im Leepünt zu einer Versammlung mit sehr lebhaften und teils intensiv geführten Diskussionen.

Die grösste Herausforderung der GV war die Besetzung unserer Ämter. Die Belastungen werden rundherum nicht weniger. Das wirkt sich auch auf das Ehrenamt aus. So waren vor der Generalversammlung Cecile Cafilisch (Kassierin), Manuel Bravin (Arealverwalter Ifang), Fredi Kanthak (Präsident ad Interim, davor Arealverwalter Buen 3), Honi Kanthak (AV Buen 3 ad Interim) sowie Pascal Dübendorfer (AV Unterried) von ihren Ämtern zurückgetreten. Alle haben sich für den Verein eingesetzt und sich ihre Entscheidung nicht leichtgemacht. Wir vom Vorstand sagen an dieser Stelle nochmals herzlich «Danke».

Vor und in der GV gelang es uns nur teilweise, Nachfolger:innen zu finden, so dass wir das Jahr «ohne zwei» angehen mussten. Glücklicherweise hatten sich im Laufe des Sommers noch zwei Pächterinnen zur Verfügung gestellt, womit der Vorstand im Herbst dann wieder komplett war: Elvira Harms ist unsere neue Kassierin, Karin Hagenmüller hat von Matthias das Amt des Aktuars übernommen.

Gemäss den Statuten hat der Vorstand die beiden interimistisch für Ihre Ämter gewählt. Ihr werdet daher in der diesjährigen GV die Möglichkeit haben, Karin und Elvira im Amt zu bestätigen.

Unsere Aktivitäten hatten wir 2023 schon früh geplant – am Ende kam es nicht immer so wie geplant – aber dazu im Einzelnen: Am 11. Juni 2023 haben wir wieder an der Aktion [offnergarten.ch](https://offnergarten.ch) teilgenommen. Unser grosses Sommerfest fand am 27. August statt. Diesmal kamen uns glücklicherweise keine COVID-Auflagen dazwischen. Zum Jahresende am 2. Dezember waren wir schliesslich am Dübendorfer Chlausmärt dabei.

Der erfolgreiche Eltern-Kind-Gartenkurs der Stadt Dübendorf fand dieses Jahr wieder im VFD-Gartenareal Buen 3 statt. Da ist es egal ob Regen oder Sonnenschein, die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer gingen immer fleissig gärtnern.



*Bild: Der Eltern-Kind-Gartenkurs im Familiengarten-Areal Buen 3 im Gartenjahr 2023.*

Der Eltern-Kind-Gartenkurs ist nicht nur ein Element, bei dem wir an die Stadt Dübendorf sehr direkt etwas zurückgeben können. Er dient auch als Multiplikator – es nehmen schliesslich jedes Jahr eine Reihe von Familien an dem Kurs teil. Dieser Gartenkurs führt zu einem wunderschönen Einstieg in das Gärtnern. Wir haben mittlerweile eine Reihe von Pächter:innen, die ihre erste Begegnung mit unserem Verein im Eltern-Kind-Gartenkurs gemacht haben.

Unsere Teilnahme an der Aktion «offenergarten.ch» hat sich mittlerweile zu einer festen Tradition entwickelt. Wir betrachten den «Offenen Garten» als eine Gelegenheit für alle Interessierten, sich ein Bild von unseren Gartenarealen zu machen. 2023 gab es dabei eine Premiere: Der Naturschutzverein Dübendorf (NVD) und unser Verein für Familiengärten Dübendorf (VFD) haben am 11. Juni 2023 erstmals gemeinsam im Unterried den Offenen Garten in einem VFD Areal durchgeführt. Wir vom VFD und der NVD möchten auch weiterhin im Austausch bleiben und uns gemeinsam für unser Anliegen einsetzen.

Wir hatten Ende 2022 am Ideenwettbewerb Klima teilgenommen, und tatsächlich war das Projekt «Naschgarten Ifang» eines der drei Projekte, die von 15 Vorschlägen in der öffentlichen Abstimmung gewonnen haben. Im Frühjahr/Sommer fand die Umsetzung am Weg zu unserem Areal Ifang statt. Die verschiedenen Pflanzen und Sträucher haben im letzten Jahr gut zugelegt. Sie werden 2024 wahrscheinlich noch üppiger Früchte tragen, was zum Naschen einlädt.

Die Umsetzung sowie die «offizielle» Eröffnung wurden auf verschiedenen Ebenen medial begleitet. Das hat unserem Verein in der Stadt Dübendorf positive Aufmerksamkeit beschert.



*Bild: Der Naturschutzverein Dübendorf NVD und der Verein für Familiengärten Dübendorf VFD gemeinsam am Offenen Garten 2023 im Familiengarten-Areal Unterried/Chriesbach.*



*Bild: Eröffnung des Naschgartens nahe dem Familiengarten-Areal Ifang im Sommer 2023.*

Im August fand unser «Sommer»fest statt. Warum die Anführungszeichen? Nun, es war vielleicht kalendarisch Sommer (Hochsommer sogar). Wettermässig war das Sommerfest ein solider Herbsttag: kühl und TOTAL ins Wasser gefallen. Einige langjährige Pächter:innen konnten sich nicht erinnern, dass das Wetter jemals an einem Sommerfest derart schlecht war. Vielen Dank an alle unsere Helfer:innen, die uns vom Aufbau über den Festbetrieb selbst bis zum Abbau bestens unterstützt haben, dem Regen zum Trotz. Der Regen konnte uns die Laune im Zelt nicht verderben. Nur der Besucherzustrom litt unter dem Wetter. Dadurch fielen einige geplante Aktivitäten im wörtlichen Sinne ins Wasser. Umso mehr freuten wir uns über einen grossen und positiven Artikel im Glattaler, der unsere Vereinsarbeit und das Sommerfest in ein sehr schönes Licht rückten.



Mit etwas Sonnenschein wird es in den Familiengärten richtig lauschtig.



Aber lauschtig fanden es die Besucherinnen und Besucher am Samstag auch im Festzelt.

## Anstossen statt jäten im Familiengarten

André Gutzwiller

Das mit dem Wetter hatten sich die Organisatoren des Vereins für Familiengärten Dübendorf ein wenig anders vorgestellt. In der Gartenanlage Buren trafen sich am Samstag dennoch Vereinsmitglieder und ihre Gäste zu einem gemütlichen Gartenfest, einzig das geplante Sackhupfen fiel ins Wasser. Aber nach dieser Hitzeperiode

waren die Gärtner letztlich froh um jeden Tropfen Wasser in ihren Beeten. Nach Angaben von Matthias Lipp, dem Vereinspräsidenten, ist die Nachfrage nach Familiengärten in Dübendorf sehr gross. Das liegt vor allem am Bevölkerungswachstum in der Stadt. Die Warteliste ist mittlerweile so lang, dass sich der Verein zusammen mit den Behörden um neue Areale bemüht.

Ziel des Vereins ist es, für Dübendorfer Familien Gartenflächen zu schaffen, in denen eigenes Gemüse, Früchte und Blumen gezogen werden können. Daneben ist auch der soziale Aspekt wichtig. Die 226 Gärten in vier Anlagen in Dübendorf werden laufend auf Neopflanzungen überprüft. Auch werden die drei Gärten mit der grössten Biodiversität in einem Wettbewerb ausgezeichnet.

Bild: Zeitungsausschnitt vom zweiseitigen Bericht über unser Sommerfest 2023 im Glattaler.

Die Erfahrungen der vergangenen Sommerfeste, der grosse personelle Aufwand, sowie das 2024 fast zeitgleiche grosse Dübifäschtl veranlassen uns zu einer Änderung: Für 2024 planen wir kein Sommerfest. Stattdessen werden kleinere Arealfeste stattfinden, z.B. ein Kürbisfest.

Anfang Dezember haben wir als Familiengartenverein wieder am jährlichen Dübendorfer Chlausmärt teilgenommen. Es war der zweite Markt nach der Covid-Pandemie, und auch der zweite am neuen Standort nahe dem Weihnachtsbaum am Stadthausplatz. Das Wetter war dieses Mal fast zu winterlich. Die Mitarbeiter der Stadt waren bis kurz vor dem Start schwer beschäftigt, die Schneemassen zu bändigen. Das hat aber dann doch sehr gut funktioniert, und wir konnten einen schönen Chlausmärt in adventlicher Stimmung erleben. Unser Stand war gut besucht, und es ergaben sich zahlreiche Gelegenheiten zum Austausch.



Bild: Unser gut besuchter Stand am Stadthausplatz am Chlausmärt 2023.

Am Ende des Jahres sagen wir Euch allen herzlichst Dankeschön!

Stellvertretend für viele, viele Helfenden:

- Danke an Rita für die Organisation der grossen und der kleineren Aktivitäten. Aufgrund der geplanten Änderung (kein «grosses» Fest) gibt Rita ihr Amt zum Jahresende auf.
- Danke an Salvatore, der einen Riesenbeitrag zur Vorbereitung des Sommerfests geleistet hat und auch das schon traditionelle Kürbisfest mitveranstaltet hat.
- Danke an Manuel Bravin für die Arbeit als Arealverwalter im Ifang.
- Danke an die zahlreichen Helfenden bei den verschiedenen Aktionen in den Arealen, den Festen, der GV, und anderen Aktivitäten, ob im Frondienst, oder sogar «einfach so».

Und natürlich vielen Dank an alle unsere Vorstandsmitglieder für eure tatkräftige Unterstützung und Arbeit für unseren Verein! Ohne eure zahlreichen ehrenamtlichen Stunden, und das alles in eurer Freizeit, würde unser Verein für Familiengärten nicht mehr existieren.

Verein kommt von Verein-t – unser Ziel muss weiterhin sein, die Aktivitäten des Vereins auf ein breites Fundament zu stellen. Das gilt sowohl innerhalb des Vereins, als auch nach aussen: Momentan wird der Druck auf jeden Quadratmeter Landfläche immer grösser, gerade in Dübendorf, einer der am schnellsten wachsenden Gemeinden der Schweiz. Vernetzung ist da kein Luxus, sondern eine schiere Notwendigkeit, um unsere Gärten morgen noch geniessen zu können.

Ein ereignisreiches Jahr ist vorbei. Einige haben sicher schon wieder mit der Gartenplanung begonnen. Das gilt auch für den Vorstand: Einige Themen werden uns weiterhin begleiten, Bewährtes wird weitergeführt, neue Themen stehen an. Die Generalversammlung, die Beziehung zur Stadt, Aktivitäten in den Arealen.

Wir wünschen Euch ein gesundes neues Jahr und einen guten Start in die kommende Gartensaison.

Eure

*Matthias Lipp*

Präsident

*Dirk Rahnenführer*

Vizepräsident